

MünsterlandEXPRESS

Magazin des Zweckverbandes Schienenpersonennahverkehr (SPNV) Münsterland

mobil im Münsterland



Nächster Halt: Kultur

Mord oder modern? Herbst bringt literarische Zugfahrten

Nach Kunst und Musik ist Literatur der nächste Schwerpunkt der großen Gemeinschaftskampagne der Aufgabenträger in den Regionen Westfalen-Lippe und Rhein-Ruhr, die gemeinsam mit den Eisenbahnverkehrsunternehmen durchgeführt wird. In den Zügen wurde bereits gezeichnet, gesungen und musiziert. Jetzt: wird gelesen, geschrieben, geschauspielert und geslamt!

Kriminell gute Zugfahrten stehen im Oktober auf dem Fahrplan. Krimiautoren lesen in den Zügen aus ihren Werken und machen aus einer ganz normalen Fahrt eine spannende Spurensuche. Bei unserem Krimi-Wettbewerb suchen wir Nachwuchsautoren, die mit ihren spannenden Kurzkrimis überzeugen. Veröffentlichung nicht ausgeschlossen!

Selbst einmal Sherlock Holmes oder Miss Marple sein? Dann sollten Sie sich den Krimi-Event auf der HaardACHSE nicht entgehen lassen. Bei der Sonderfahrt mischen sich professionelle Schauspieler unter die Fahrgäste und inszenieren einen fiktiven Mord. Ihr Spürsinn

ist bei den anschließenden Ermittlungen gefragt. Krönender Abschluss der Verbrecherjagd ist das gemeinsame Abendessen.

Die modernste Art zu dichten erleben Fahrgäste beim Poetry Slam im November. Die literarischen Vortragswettbewerbe faszinieren durch ihre lebendige und frische Art – auch in den Zügen. Performat werden ausschließlich selbstgeschriebene Texte in einer vorgegebenen Zeit. Welcher Slammer überzeugt? Das Publikum alias die Fahrgäste entscheiden. Unser Tipp: Erstmalig bei unseren Nachbarn im Ruhrgebiet finden vom 10. bis 13. November die 14. deutschsprachigen Poetry Slam Meisterschaften statt!

Termine und Infos zu den einzelnen Veranstaltungen sowie zu den Anmeldungen zum Krimiwettbewerb, Krimi-Geocaching und den Krimi-Events finden Sie im Internet unter: www.naechster-halt-kultur.de

Herausgeber

Zweckverband SPNV Münsterland
Schorlemerstraße 26
48143 Münster

Tel. 0251 4134-0
Fax 0251 519281

www.zvm.info
info@zvm.info

Oktober 2010
© ZVM

News

Fahrgastinformationsanlagen im Münsterland

Alle Bahnhöfe des Münsterlandes wurden im Auftrag des ZVM mit dynamischen Fahrgastinformationsanlagen ausgestattet. Über Monitore können die Fahrgäste jetzt aktuelle Fahrplaninformationen, Verspätungsmeldungen, Zugausfälle und Gleisänderungen erfahren.

Baumaßnahmen:

RB 51 Westmünsterland-Bahn

Aufgrund von Gleisbauarbeiten zwischen Coesfeld und Lüdinghausen fallen vom 09.10. bis 19.10. die Züge der Prignitzer Eisenbahn aus. Weiterhin ist Schienenersatzverkehr zwischen Coesfeld und Gronau vom 15.11. bis 17.11. sowie zwischen Dülmen und Gronau vom 18.11. bis 21.11. aufgrund der Inbetriebnahme des elektronischen Stellwerks geplant. Infos: www.prignitzer-eisenbahn.de, www.zvm.info

Baumaßnahmen: RB 64 Euregio-Bahn

Wegen Gleisbauarbeiten zwischen Münster und Borghorst fallen vom 09.10. bis 15.10. die Züge der DB Regio aus. Es wird ein Schienenersatzverkehr mit Bussen gefahren. Infos: www.db.de, www.zvm.info

Baumaßnahmen: RB 63 Baumberge-Bahn

Durch die Inbetriebnahme des elektronischen Stellwerks für den Bereich Coesfeld fallen vom 15.11. bis 22. 11. die Züge der DB Regio aus. Es wird ein Schienenersatzverkehr mit Bussen gefahren. Infos: www.db.de, www.zvm.info

Bahnhof Gronau feierlich eröffnet



Modernisierungsmaßnahmen am Bahnhof Gronau sind beendet

Modern und barrierefrei – am 18. September war es soweit: Nach vielen Jahren der Planung und umfangreichen Modernisierungsmaßnahmen wurde der Gronauer Bahnhof offiziell eröffnet. Bei den Feierlichkeiten mit dabei waren Landrat Dr. Kai Zwicker und Vorstandsvorsteher des ZVM Dr. Hermann Paßlick sowie stellvertretender Bürgermeister Klaus Lüttikhuis.

Gemeinsam freute man sich, den Bürgerinnen und Bürgern von Gronau den neu gestalteten Bahnhof übergeben zu können. „Täglich können nun alle Fahrgäste, gleich ob Pendler oder Gelegenheitsfahrer, die moderne Ausstattung des Bahnhofes nutzen. Und dies sind gut 2.200 Fahrgäste am Tag“, resümierte Dr. Hermann Paßlick.

Die Modernisierungsmaßnahme in Gronau mit einem Gesamtvolumen von 22 Millionen Euro umfasste dabei nicht nur den Bahnhof, sondern ebenso das Bahnhofsumfeld sowie die Verkehrsführung. (Fortsetzung auf Seite 2)

Inhalt

Eröffnung des Gronauer Bahnhofs (Seiten 1/2)

Münsterland-Tarif feiert Jubiläum (Seite 2)

Erfolgreiche Radtouren mit Bahn und Rad (Seite 3)

Autofrei mobil (Seite 3)

Kulturkampagne im Herbst (Seite 4)

Den MünsterlandEXPRESS können Sie auch online bestellen: www.zvm.info



Bahnhof Gronau feierlich eröffnet

Fortsetzung von Seite 1

So wurden die Bahnsteiganlagen erneuert sowie die Ausstattung der Bahnsteige komplett saniert, was insbesondere den Fahrgästen zugute kommt. Das gesamte Wegeleitsystem an den Bahnsteigen und der Zuwegung sowie die Lautsprecheranlagen für die Zugdurchsagen entsprechen jetzt modernem Standard.

Ein besonderes Anliegen war den Planern die Barrierefreiheit: Um diese an allen Bahnsteigen zu gewährleisten, mussten aufwändige Baumaßnahmen durchgeführt werden. Mobilitätseingeschränkte Fahrgäste wie Rollstuhlfahrer, Eltern mit Kinderwagen oder Reisende mit schwerem Gepäck gelangen nun mit einem Fahrstuhl zum Mittelbahnsteig. Der Außenbahnsteig hat eine behindertengerechte Zuwegung erhalten. Die auf eine einheitliche Höhe von 76 cm erhöhten Bahnsteige ermöglichen einen ebenen Einstieg in die Züge.

Auch der Fußgängertunnel wurde vollständig umgebaut und bietet nun als Bahnsteigzugang sowie Rad- und Fußweg mehr Sicherheit. Für mehr Komfort und Service auf den Bahnsteigen sorgen neue, vom ZVM finanzierte, elektronische Fahrgastinformationsanlagen, die die Fahrgäste zuverlässig über den Zugverkehr informieren.

Die Neugestaltung des Bahnhofs Gronau beschließt die Modernisierungsmaßnahmen an den Stationen entlang der Schienenstrecke Münster – Gronau – Enschede, mit denen der Zugang zu den Zügen und die Aufenthaltsqualität an den Stationen deutlich verbessert wurde. Dies ist ein Meilenstein im Zuge einer ganzen Reihe von wesentlichen Verbesserungen im Nahverkehr mit Angebotsausweitungen in den Hauptverkehrszeiten und an den Wochenenden sowie Qualitätssteigerungen, die durch den Zweckverband SPNV Münsterland umgesetzt werden konnten.

Durch Wettbewerbsverfahren für die einzelnen Linien wurden neue Qualitätsstandards gesetzt und das Fahrtenangebot von Gronau in Richtung Enschede, Dortmund bzw. Münster konnte der ZVM deutlich ausweiten. „Die Zahl der Zughalte in Gronau montags bis freitags ist seit 1996 um 35 Prozent gestiegen. An den Wochenenden sogar um über 200 Prozent“, ergänzt Dr. Hermann Paßlick rückblickend.

Dass sich die Anstrengungen gelohnt haben, belegen die Fahrgastzahlen: In den letzten zehn Jahren hat sich die Zahl der Reisenden am Bahnhof Gronau weit mehr als verdoppelt.



Jubiläum

10 Jahre Münsterland-Tarif

Mit einem Ticket Bus und Bahn fahren – der Münsterland-Tarif macht's seit 10 Jahren möglich. Zum Jubiläum informiert der ZVM unter dem Motto „Alles mit einem – eines für alle“ verstärkt über das attraktive Angebot, das Bus- und Bahnfahren erleichtert hat: Wer heute im Nahverkehr im Münsterland unterwegs ist, kann bereits beim Einstieg in den Bus oder am Fahrkartenautomaten am Bahnhof bzw. im Zug einen Fahrschein kaufen, der in beiden Verkehrsmitteln gültig ist. Der einheitliche Tarif lohnt besonders dann, wenn auf dem Weg zum Ziel das Verkehrsmittel gewechselt werden muss.

Weitere Infos zum Münsterland-Tarif und die Teilnahmekarten für das große Jubiläumsgewinnspiel erhalten Interessierte u. a. bei den drei Musketieren der Kampagne (09.10. Citylauf Stadt Coesfeld, 16.10. Fettmarkt in Warendorf, 31.10. Remigiussonntag in Borken, 06.11. Martini-markt in Nottuln).

Mitmachen und gewinnen!

Als Hauptpreis beim großen Gewinnspiel winkt ein Jahr lang kostenlos Bus- und Bahnfahren. Teilnahmekarten gibt es bei den Musketieren, in den Bussen, in vielen örtlichen Bäckereien sowie auf www.muensterland-tarif.de oder www.zvm.info.



Fahr mal wieder Rad!

Geführte Radtouren waren voller Erfolg

Radwege, so weit das Auge reicht, kaum Steigungen, wunderschöne Natur und zwischendurch die ein oder andere Sehenswürdigkeit: Ohne zu übertreiben ist das Münsterland ein wahres Paradies für Radfahrer. Doch, wie hinkommen?

Um zu zeigen, wie einfach die Radtour mit einer Bahnfahrt kombiniert werden kann, luden der Zweckverband SPNV Münsterland (ZVM) und die DB Regio NRW GmbH, Verkehrsbetrieb Westfälische Regionallinien, im September bereits zum zweiten Mal in diesem Jahr zu kostenlos geführten Fahrradtouren ein.

Ausgestattet mit kostenfreien Tickets für die An- und Abreise mit der Bahn, Leihfahrrädern und einem Lunchpaket ging es los rund um die RB 63 Baumbergebahn und RB 64 Euregio-Bahn. Immer vorweg: Günther Melzer vom ADFC, der darauf achtete, dass alle Radler sicher ans Ziel gelangten. Zur Auswahl stand eine Tour von Gronau nach Steinfurt-Burgsteinfurt. Auf den ca. 30 Kilometern ging es u. a. auch am Dreiländer-See vorbei. Die zweite Tour mit einer Länge von ca. 25 Kilometern führte von Billerbeck nach Coesfeld, wo mit der Großen und Kleinen Kapelle auch kulturelle Sehenswürdigkeiten auf dem Programm standen.

Fazit: Gerade im Münsterland, wo es an

vielen Bahnhöfen Leihstationen für Fahrräder gibt, lohnt es, umweltfreundlich und preisgünstig mit den Gruppentickets zur Radtour zu starten. Die Anmeldezahlen und die positive Resonanz der Teilnehmer bestätigen: Bahn und Rad passen gut zusammen! Aufgrund des großen Erfolgs in diesem Jahr wird an eine Fortsetzung der geführten Radtouren in 2011 gedacht.



Autofrei mobil

Rückblick: Aktionstag in Coesfeld

Wie kann ich mit einfachsten Mitteln etwas für meine Gesundheit tun, gleichzeitig aktiv die Umwelt schützen und dabei sogar noch die Haushaltskasse schonen? Rund um diese Frage dreht sich die Kampagne „Ich bin die Energie“ der Arbeitsgemeinschaft fahrradfreundliche Städte, Gemeinden und Kreise in NRW e.V. Ende August veranstaltete diese ein Aktionswochenende in Coesfeld.

Der ZVM unterstützt die Kampagne und hat gemeinsam mit der Prignitzer Eisenbahn (PEG) an der Infoveranstaltung zum Thema „Autofreie Mobilität“ teilgenommen. Am Infostand von ZVM und PEG gab es viele praktische Tipps für den umweltfreundlichen Nahverkehr auf der Schiene und Hilfe bei der Suche nach dem richtigen Ticket. Gefragt waren besonders die Freizeitbroschüren mit vielen Ausflugstipps für klimaschonende Wander- und Radtouren in der Region. Fazit: Zahlreiche Bürgerinnen und Bürger nutzen das Infoangebot in der Coesfelder Fußgängerzone.